

Handfeuerlöscher müssen alle 2 Jahre auf deren Funktionstüchtigkeit überprüft werden! Die FF Kerschbaum bietet in Zusammenarbeit mit der Firma Rosenbauer am Freitag, 16. April 2010 von 16 - bis 19 Uhr im Feuerwehrhaus Kerschbaum die Möglichkeit der Überprüfung (€ 6,- je Löscher).

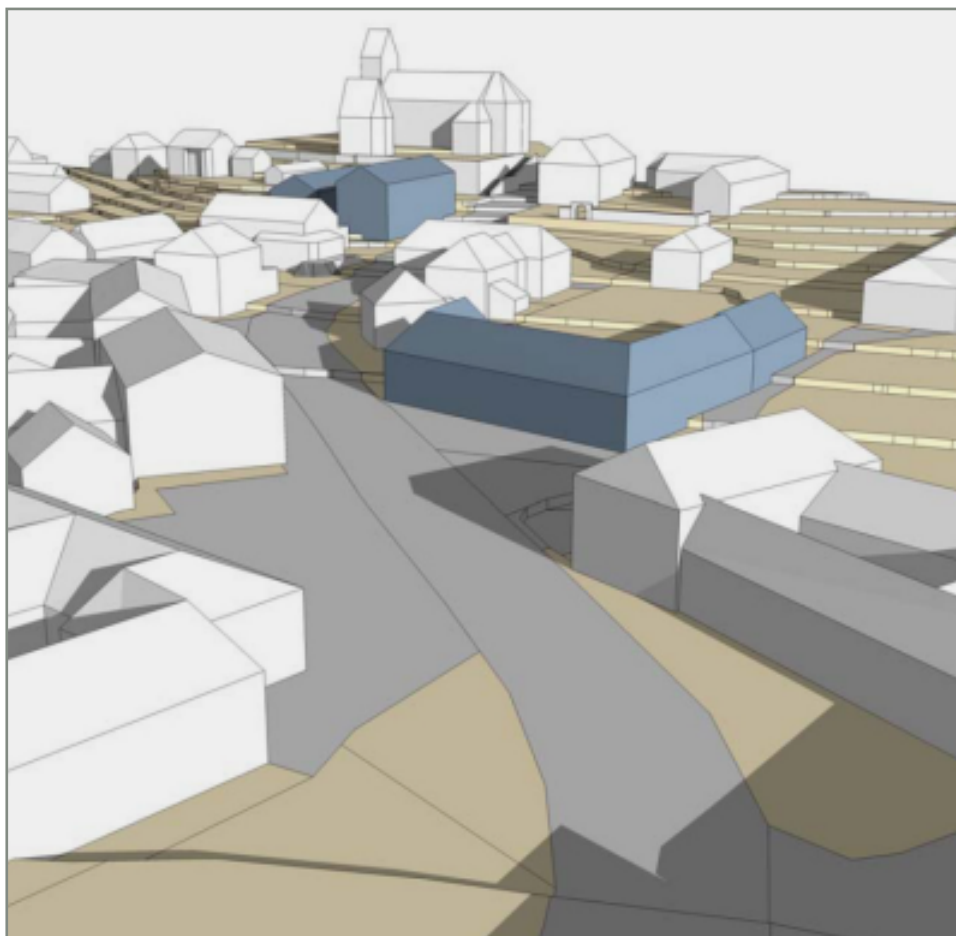
Ferienbetreuung

Die Gemeinde Rainbach ermöglicht, in Zusammenarbeit mit dem Oö. Hilfswerk, auch in diesem Jahr wieder die Ferienbetreuung von Kindern. Voraussetzung ist eine Mindestteilnehmerzahl - Mehr auf Seite 6.

Neue Wohnhausanlage

Östlich des Nord-Parkplatzes der Kirche erstreckt sich die Siedlung "Freiwaldanger". Bereits im Jahr 2003 wurde nach Erlassung eines neuen Bebauungsplanes die Errichtung einer neuen Wohnhausanlage durch die Wohnungsgenossenschaft "Lebensräume" bewilligt. Der Bau hat sich bis dato verzögert und soll nun zur Umsetzung gelangen. Kleine Änderungen an der Planung veranlassten abermals eine Adaptierung des Bebauungsplanes, wo in der letzten Gemeinderatssitzung der Einleitungsbeschluss für das Verfahren gefasst wurde.

Der Bundespräsident Wahl am 25. April - Seite 4



Wie soll sich unser Ortskern entwickeln? Im Jahr 1993 wurde der Komplex des Traxlerhauses mit Weinhäusl und Traxler Garten durch die Marktgemeinde erworben. Damit wurde die Möglichkeit geschaffen, mitten im Ortszentrum mitgestalten zu können. Die Marktgemeinde setzte sich nun mit dem renomierten Raumplanungsbüro Mandl&Hartl aus Linz zusammen und im Rahmen einer Auftaktveranstaltung werden bisherige Ergebnisse präsentiert und in weiterer Folge findet ein Bürgerabend statt. Die Marktgemeinde ladet dazu alle recht herzlich ein:

12. Mai 2010 - Auftaktveranstaltung

im Gasthaus Blumauer, 20 Uhr

2. Juni 2010 - Ideenabend im Gasthaus Scherb,

von 16 bis 19 Uhr. Während dieser Zeit können Wünsche und Vorstellungen, auch in Einzelgesprächen, eingebracht werden.



Liebe Rainbacherinnen und Rainbacher!

Start des Ortsentwicklungskonzeptes

Das Architektenbüro Hartl –Mandl hat vom Gemeinderat den Auftrag, bis Herbst 2010 ein Konzept zu erarbeiten, wie der Ortskern von Rainbach in Zukunft weiterentwickelt werden soll. Dabei sind einige wichtige Fragen aufzuarbeiten. Ist es sinnvoll die Gemeindeverwaltung im jetzigen Gebäude zu belassen oder soll ein neues Gemeindezentrum gebaut werden? Wo soll ein zukünftiger Ortsplatz entstehen und welche Funktionen sollen damit erfüllt werden? Wie und wo können zusätzliche Parkplätze geschaffen werden? Die Architekten Mandl und Hartl haben sich schon sehr intensiv mit unserem Ortskern auseinandergesetzt. Als große Chance für Rainbach sehen die Beiden das Traxlerhausareal. Ich glaube dass es höchst an der Zeit ist, ein Zukunftskonzept mit Einbindung der Bevölkerung zu erarbeiten und dann im Gemeinderat zu beschließen. Aus Erfahrung weis man, dass öffentliche Projekte meistens eine Vorlaufzeit von 5-10 Jahren benötigen. Wir müssen wissen, was wir wollen, dann kann die Gemeinde erst beim Land OÖ vorstellig werden, um eine Projektfinanzierung zu erreichen. Ich bitte alle, die Interesse an einer Zukunftslösung haben, die Veranstaltungen zu besuchen und ihre Meinung einzubringen.

Anschluss an das öffentliche Kanalnetz

Am letzten Kanalbauabschnitt Dreißgen, Labach und Eibenstein wird wieder gebaut. Der Gemeinderat hat bis auf 3 Gegenstimmen beschlossen, dass bei landwirtschaftlichen Objekten ein Blindanschluss vorgesehen wird, wenn die Mindestanschlussgebühr von ca. € 3000.- entrichtet wird. Die derzeitige Gesetzeslage gibt den Landwirten die Möglichkeit, sich unter bestimmten Voraussetzungen von der Anschlusspflicht befreien zu lassen. Sollte die Landwirtschaft aufgegeben werden besteht sofort Anschlusspflicht an das Kanalnetz. Daher ist es sinnvoll, beim jetzigen Kanalbauabschnitt einen Schacht in der Straße und ein Rohr bis außerhalb der Straße mit zu verlegen, um spätere Grabungsarbeiten in den neu asphaltierten Straßen zu vermeiden.

Geh- und Radweg

Eine gewisse Enttäuschung kann ich nicht verbergen, da ich vor einem Jahr fest davon überzeugt war, den Geh- und Radweg bis nach Summerau durchziehen zu können. Die Gemeinde kann heuer aus eigener Kraft die Finanzierungsmittel nicht aufbringen und daher wird nur das begonnene Teilstück fertiggestellt. Die Kostenaufteilung beim Geh- und Radweg beträgt 50 % vom Land OÖ und 50 % von der Gemeinde.

Jahreshauptversammlung des Verschönerungsvereins mit Neuwahl

Johann Rudlstorfer, Pfarrfeld 10, wurde als Obmann wiederbestätigt. Stellvertreter und neu im Vorstand ist Bernhard Seidl, Labacher Straße 7. Als neues Vorstandsmitglied darf auch Gerhard Wagner, Sonnenhang 4, begrüßt werden. Aus dem Verein ausgeschieden ist Herr Zeindlhofer Josef sen. aus Summerau, welcher über 39 Jahre dieses Ehrenamt verrichtete. Als Urgestein in diesem Verein kann auch Fritz Stumbauer bezeichnet werden. Er betreut seit vielen Jahren unsere Wanderwege und ist seit 1976 als Kassier tätig. Ich möchte mich sehr herzlich für das Engagement bedanken. Viele ehrenamtliche Stunden werden im Verschönerungsverein für eine gepflegte Gemeinde Rainbach i. M. geleistet. Einen Dank auch an alle Hausbesitzer, die ihre Liegenschaften sauber und schön gestalten.

Winterdienst und anschließende Straßensäuberung

Die Kehrmaschine ist wieder auf unseren Straßen und Plätzen unterwegs. Die Pfarrfeldsiedlung hat heuer selbst Hand angelegt und nicht auf die Kehrmaschine gewartet. Danke für die Unterstützung. Bedanken darf ich mich auch bei jenen GemeindegängerInnen, die uns beim Winterdienst immer unterstützen und bei den Fahrern der Einsatzfahrzeuge, die wieder ihr Bestes gegeben haben.

Wegwerfen von Müll ist eine Schande

Manche glauben, dass es „cool“ ist, wenn man die „Energydrink-Dose“ einfach wegwirft und als Draufgabe noch drauftritt, oder bei einer Autofahrt den Müll einfach aus dem Fenster wirft. Entlang unserer Straßen, in Wiesen, auf Feldern und auf Gehsteigen sammeln sich leider Flaschen, Getränke- und Essensverpackungen an. Die Landwirte und der Straßenerhalter übernehmen gezwungenermaßen die Säuberung. Ich bitte um mehr Rücksicht und Verantwortungsgefühl!

Kindergarteneinschreibung und Mutter-Kind-Treff

Das Kindergartenjahr 2010/11 wird nach den derzeitigen Anmeldungen wieder viergruppig geführt. Somit ist der Kindergarten voll ausgelastet. Neben dem Kindergarten bietet der Treffpunkt Rundherum unter der Leitung von Monika Hörbst 2010/2011 eine Vormittagsbetreuung an. Monika Hörbst betreibt eine Gruppe im Seniorenwohnheim St. Elisabeth.

Der Umweltausschuss besuchte Kompetenzzentrum für Umwelt und Energie

Der Umweltausschussobmann Richard Röbl, Interessierte und Mitglieder des Umweltausschusses informierten sich über neue Wärmedämmungsmaterialien und über die Philosophie des Umweltkompetenzzentrums beim ASZ Freistadt. Angesiedelt in diesem Gebäude ist der EBF (Verein Energiebezirk Freistadt), der sich zur Aufgabe macht, Umweltseminare und Hausbauseminare anzubieten und die Menschen zu einer nachhaltigen Energiepolitik zu sensibilisieren. Führungen werden nach Terminvereinbarung angeboten.



Re-Aktivierung des Jugendtreffs im Traxlerhaus

Verena Stöglehner und Marlene Riepl starten wieder einen Jugendtreff im Traxlerhaus. Die ehemalige „Mittermayer-Wohnung“ ist dazu noch gut geeignet. Da das alte Mobiliar nicht mehr weiterverwendet werden kann, wird die Gemeindebevölkerung aufgerufen sich zu melden, sollte etwas Brauchbares abfallen. Speziell Sofamöbel, oder Sitzgarnituren werden benötigt – Kontakt unter: 0664/3879300. Die Jugend braucht einen Treff und ich wünsche dem Vorhaben viel Erfolg!



Reinigung des Badeteiches

Die Feuerwehr Rainbach übernahm wieder unter der Leitung von Reinhard Stumbauer die Reinigung des Badeteiches. Zwei Tage nahm die Reinigung in Anspruch und es steht somit einer neuen Badesaison nichts im Wege. Danke für den Einsatz.

Bürgermeister Friedrich Stockinger



Hundebesitzer! Nochmals aufgepasst!

Dem Marktgemeindeamt werden immer wieder Beschwerden zugetragen, dass Hunde ohne Leine herumlaufen (zB. in Siedlungen) und dass die Exkremente liegen bleiben. Nach dem Hundehaltegesetz sind Hunde im Ortsgebiet an der Leine zu führen und diverse "Rückstände" der Vierbeiner sind von den Besitzern selbst zu entfernen.

Bau-Einreichunterlagen

Nach den maßgebenden Bestimmungen des Oö. Baurechtes, haben sich die Bauherren (Antragsteller) eines befugten Bauführers (Bauunternehmung) zu bedienen. Demzufolge sind sämtliche Einreichunterlagen vom Bauführer gegenzuzeichnen. Dieser haftet für die bewilligungsgemäße und fachtechnische Ausführung. Selbst zB. Hüttenbauwerke, welche über 12 m² bewilligungspflichtig sind (darunter nur anzeigepflichtig), fallen unter diese Bestimmung.

Wasserversorgung

Damit es im Frühling und im Sommer nicht zu Engpässen bei der Wasserversorgung kommt, ist vor der Befüllung, ab einer Größe von 10 m³ aus der Gemeindegewässerleitung, unbedingt das Einvernehmen mit der Gemeinde herzustellen. Kontakt: Wassermeister Haas Erwin – 07949/6255-23.

In den kommenden Monaten werden die neuen Wassertafeln montiert. Nach Möglichkeit und nach Absprache mit den jeweiligen Besitzern, beabsichtigt die Gemeinde diese an Außenwänden oder Zäunen anzubringen.

Bevölkerungsstatistik - Erhebung

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitische Entscheidungen. Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Rainbach im Mühlkreis sind dabei! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik

Österreich wird bis Ende Juli 2010 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15,- Euro. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.



Bundespräsidentenwahl - 25.04.2010

Wie bereits kundgemacht wurde, findet die Wahl des Bundespräsidenten am Sonntag, den 25. APRIL 2010 statt.

Gemäß § 10 des Bundespräsidentenwahlgesetzes 1971 i.d.G.F. wird verlautbart:

Wahlberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, also jene Personen, soweit keine Wahlausschließungsgründe vorliegen, die spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben. (bis einschließlich 25.4.1994 Geborene).

Die Kundmachungen und Veröffentlichungen sind an der Gemeindeamtstafel angeschlagen. Personen, die nach dem Stichtag 2. März 2010 in die Gemeinde zugezogen sind, besitzen ihr Wahlrecht in der Vorwohnsitzgemeinde und können dort eine Wahlkarte beantragen.

Die Marktgemeinde Rainbach i.M. wurde lt. Beschluss der Gemeindewahlbehörde in vier Wahlsprengel eingeteilt:

Wahlsprengel I

umfasst die Ortschaft Rainbach i.M.

Das Wahllokal befindet sich im Marktgemeindeamt, Erdgeschoß, Trauungsraum, Rainbach i.M., Prager Straße 5 mit der Wahlzeit von 8 bis 13 Uhr.

Wahlsprengel II

umfasst die Ortschaften Stadln, Apfoltern, Vierzehn, Dreißgen, Sonnberg, Labach und Hörschlag. Das Wahllokal befindet sich im Gasthof GREUL-Maurerwirt, Rainbach i.M., Marktplatz 6 (Speisesaal) mit der Wahlzeit von 8 bis 13 Uhr.

Wahlsprengel III

umfasst die Ortschaften Summerau, Eibenstein, Zulissen und Stiftung. Das Wahllokal befindet sich im Feuerwehrhaus Summerau mit der Wahlzeit von 8 bis 13 Uhr.

Wahlsprengel IV

umfasst die Ortschaft Kerschbaum. Das Wahllokal befindet sich im Gasthaus Kohlberger, Kerschbaum 4 mit der Wahlzeit von 8 bis 12 Uhr.

Im Umkreis von 100 m vom Gebäude, in dem sich ein Wahllokal befindet, ist Verbotzone (Wahlwerbung).

Briefwahlkartenwähler

können ab Ausstellung der Wahlkarte wählen und danach die Wahlkarte in einen Briefkasten werfen (keine Postgebühr – zahlt Empfänger), auf einem Postamt aufgeben oder direkt bei der BH Freistadt abgeben.

Wahlkartenwähler, welche die Briefwahl nicht in Anspruch nehmen, können am Wahltag das Stimmrecht in allen Wahllokalen ausüben. Die Frist für die Ausstellung einer „Allgemeinen Wahlkarte“ endet am Freitag 23. April 2010 (bei mündlicher Beantragung). Bei Ausfolgung der Wahlkarte wird ein Informationsblatt über die Handhabung beim Wahlvorgang der Briefwahl übergeben.

Besondere Wahlkommission:

Für kranke, gehunfähige und bettlägerige Personen ist die Möglichkeit gegeben, dass dieser Personenkreis am Wahltag am Wohnort die Stimme abgeben kann. Dies ist bei Briefwahl nicht erforderlich, es kann bereits ab Ausstellungstag gewählt werden.

Beim Eintreffen der Wahlbehörde muss dieser Wähler zu Hause anzutreffen sein.

Voraussetzung dafür ist jedoch, dass bis spätestens

Mittwoch, 21. April 2010 schriftlich ein Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte „B“ beim Gemeindeamt gestellt wird. Dieser Tag ist eine unerstreckbare Fallfrist und kann nicht verlängert werden.

Die Stimmeinholung wird von der Besonderen Wahlbehörde von 8 bis 13 Uhr durchgeführt.

Es ergeht somit der Hinweis, dass alle betroffenen Personen rechtzeitig die Wahlkarte „B“ bei der Gemeinde beantragen bzw. dies durch Bevollmächtigte vornehmen lassen, damit im Sinne der aufgezeigten Möglichkeiten die Wahlteilnahme gewährleistet ist.

Vor der Wahl erhält noch jeder Wahlberechtigte eine WAHLBENACHRICHTIGUNGSKARTE von der GEMDAT zugesendet. Diese Karte ist zur Wahl mitzubringen.





ASZ-Information



Tag der Abfallwirtschaft 7. Mai 2010

Es handelt sich um einen landesweiten Informationstag, bzw. Umweltag, wo mit kleinen Geschenken den ASZ-Besuchern für ihre Mülltrennung gedankt wird.

Landesweiter Informationstag, Weltumweltag



AltstoffSammelZentrum
Die getrennte Sammlung schützt unsere Umwelt, spart Rohstoffe, Geld und Energie!
Wertstoffe werden wiederverwertet, neue Produkte entstehen.

Altholzsammlung

Möbel, Kisten etc. bitte bereits zerlegt zum ASZ anliefern und Metallteile abmontieren.

Sollten Sie Ihre Möbel erst im ASZ zerlegen, erfolgt dies auf eigene Gefahr!

So helfen Sie mit,

- ⇒ Platz
- ⇒ LKW-Kilometer
- ⇒ Kosten zu sparen.



Im ASZ getrennt gesammelte Altstoffe bringen Erlöse, die Restabfallentsorgung verursacht Kosten. Handeln Sie mit uns!



Die Bediensteten des ASZ sind verpflichtet die angelieferten Altstoffe auf ihre Trennqualität zu überprüfen. Das heißt zB, dass sich im „Gelben Sack“ keine abweichenden Stoffe wie Glas, Batterien, Asche etc. befinden sollten. Solche Säcke können verständlicherweise nicht angenommen werden oder es erfolgt eine Trennung vor Ort. Auch in den Restmüllsäcken verbirgt sich noch so mancher Euro. Bei besserer Trennung könnte hier noch „einiges herausgeholt“ werden. Aus Kostengründen werden meist die schwarzen undurchsichtigen Restmüllsäcke statt der Weißen transparenten genommen und landen daher vermehrt im ASZ. Wir bitten sie daher um Verständnis, dass diese stichprobenartig kontrolliert werden müssen. Zur Information sei noch erwähnt, dass die Aufgaben der ASZ-MitarbeiterInnen darin liegen, den anfallenden Müll best möglichst zu trennen und ihn für den weiteren Transport vorzubereiten. Soweit es möglich ist, wird auch beim Entladen des Mülls mitgeholfen. Dies sollte aber nicht als selbstverständlich angesehen werden, sondern als Entgegenkommen der Mitarbeiter!



Kinderbetreuung in den Ferien

Die Gemeinde Rainbach ermöglicht, in Zusammenarbeit mit dem OÖ Hilfswerk auch in diesem Jahr wiederum die Möglichkeit der Betreuung von Kindern in den Sommerferien, durch zwei ausgebildete Pädagogen/Innen. In den ersten drei Wochen möchten wir Ihren Kindern Erholung im Bereich einer interessanten und kreativen Freizeitgestaltung anbieten. Im zweiten Teil der Ferienbetreuung, bereiten wir die Schulkinder spielerisch und doch gezielt auf das neue Schuljahr vor. Selbstverständlich gibt es für unsere Kindergartenkinder ein adäquates Angebot. Die Betreuung erstreckt sich über den Zeitraum von: 27.07.2010 bis 3.09.2010, täglich von 7.30 Uhr bis 13.00 Uhr.

Um die Betreuung sicherstellen zu können ersuchen wir Sie, sich bis 31.05.2010 anzumelden! **Nur bei Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl kann dieses Angebot garantiert werden.** Anmeldeformulare und weitere Information erhalten Sie bei Conny Tröbinger – Leiterin der Schülernachmittagsbetreuung unter: 0664/80 765 1900



Die Firmen Waldhauser, Lagerhausgenossenschaft, Lindner und Baustoffe Gruber spendierten dem Kindergarten je einen Tret-Traktor. Vielen Dank!

30 Jahre Verein Aktion Tagesmütter OÖ

Im Jahr 1979 wurde der Verein Aktion Tagesmütter OÖ gegründet. 1980 betreuten 30 Tagesmütter 38 Kinder in Oberösterreich. Derzeit sind rund 180 Tagesmütter beim Verein angestellt, die 745 Tageskinder betreuen. Die 30-Jahrfeier fand im Neuen Rathaus in Linz statt. Im Rahmen dieser Feier wurden 50 Tagesmütter geehrt, die ihr 10-jähriges bis 30-jähriges Dienstjubiläum feierten. Auch in unserer Gemeinde steht eine Tagesmutter zur Betreuung von Kindern zur Verfügung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: Aktion Tagesmütter OÖ, 4020 Linz, Raimundstraße 10, Tel.: 0732/6922 7780

Oö. Patientenvertretung

Sprechtag der Oö. Patientenvertretung und Pflegevertretung in den Bezirken. Am Dienstag, den 20. April 2010 von 9 bis 12 Uhr, in der BH Freistadt – 1. Stock, Zimmer 116. Beschwerden im Zusammenhang mit der Heimunterbringung und die Erteilung von Auskünften sind möglich. Anmeldungen werden bei der Bezirkshauptmannschaft Freistadt, Zi. Nr. 210, oder telefonisch unter 07942/702-302, bis spätestens Freitag, 16. April 2010 entgegen genommen.

Betreuung und Pflege in der Familie

Kursangebot für Pflegenden Angehörige und Interessenten - Das Österreichische Rote Kreuz bietet neben seinen unmittelbaren Diensten in der mobilen Pflege und Betreuung (Hauskrankenpflege, mobile Hilfe und Betreuung) auch eine breite Palette an Kursen, die es den Angehörigen erleichtern sollen, sich auf Pflegesituationen vorzubereiten und diese möglichst unbeschwert zu bewältigen. 16-Std – Grundkurs „Pflege und Betreuung in der Familie“, am 05.05.2010 um 19.00 Uhr, bei der Bezirksstelle Freistadt des Österr. Roten Kreuzes, Zemannstraße 33, 4240 Freistadt (Kursgebühr: € 32,-/Person). Anmeldung unter Tel. 07942 / 77144 oder fr-office@o.rotekreuz.at

Sozial-Medizinischer-Betreuungsring



Der SMB hielt am 6. April die Jahreshauptversammlung ab, wo auch der Vorstand neu gewählt wurde. Als Obmann wurde Bürgermeister Erwin Chalupar aus Grünbach wieder gewählt und die Stellvertreterfunktion übernahm Frau Zeiml Renate aus Rainbach (Bild). Der SMB hat derzeit 230 Mitglieder und betreut mit 15 Kräften derzeit 27 Klienten. Dafür wurden im Jahr 2009 bei 3470 Stunden investiert. Essen auf Rädern werden zur Zeit 37 je Tag ausgeliefert. Neue unterstützende Mitglieder beim SMB sind jederzeit herzlich willkommen!

Aus den Vereinen

1,2,3 für Rainbacher TT-Cracks bei Bezirksmeisterschaft

- Am Samstag den 16. bzw. am Sonntag den 17. Jänner fanden die Bezirksmeisterschaften im Tischtennis statt. Die Rainbacher-Nachwuchsspieler David Maier, Sonnleitner Lukas, sowie Dominik Wahlmüller, konnten dabei einmal mehr ihr Können unter Beweis stellen. In der Altersklasse Schüler konnten die ersten drei Plätze für Rainbach sichergestellt werden. "Unsere Jungs sind eine echte Freude für den Verein, sie werden hoffentlich in ein paar Jahren in die Fußstapfen der Routiniers treten. Wir müssen weiter hart mit Ihnen arbeiten, damit wir in den nächsten Jahren die Früchte der harten Arbeit ernten können", so Guttenbrunner Andreas, einer der Nachwuchstrainer. Mit einer herausragenden Leistung konnte David Maier auch den dritten Rang, im Bewerb 1. Klasse erzielen. Es bleibt anzumerken, dass in diesem Bewerb viele erfahrene „alte Hasen“ am Start waren. Weiters konnte durch Puchinger Helmut der dritte Platz im Bewerb Bezirksklasse sowie im offenen Bewerb der dritte Platz im Doppel durch Guttenbrunner/Traxler erzielt werden. Es wäre sehr schön, wenn sich ein Sponsor für die vier TT-Nachwuchsspieler für Dressen finden würden - *Puchinger Helmut, Sektionsleiter*

Flutlichtwettbewerb der FF. Hörschlag

Die Freiwillige Feuerwehr Hörschlag veranstaltet diesen Bewerb, wie jedes Jahr, als Vorbereitung für aktive Bewerbungsgruppen auf die kommenden Wettkämpfe 2010. Der Bewerb findet am Samstag, dem 24. April 2010 statt – Beginn ist 19.30 Uhr, in Hörschlag. Zu dieser spektakulären Veranstaltung möchten wir die gesamte Gemeindebevölkerung einladen - *HBI Bruno Duschlbauer*

Filmvorführung

„Rainbacher Leben im Jahreskreis“

Freitag, 16. April 2010 um 20 Uhr - im Saal des Gasthauses Blumauer, Rainbach.



Über die bäuerliche Arbeit, die Brauchtumpflege und das Vereinsleben in unserer Gemeinde in den Jahren 1980 bis 1985 – Dauer: ungefähr 1 Stunde, Eintritt frei! Der Heimatverein lädt alle recht herzlich ein zu dieser sicherlich sehr interessanten filmischen Reise in die Vergangenheit unserer Gemeinde - *Heimatverein*

Der Verein "Herbstkunst"



feierte vor kurzem sein erstes Jahr im "Weinhäusl"

Ärztlicher Sonn- und Feiertagsdienst

Datum	Arzt	Telefon
17.04.	Raffetseder	07949/6267
18.04.		
24.04.	Vejvar	07942/73020
25.04.		
01.05.	Holzhaidner	07944/84001
02.05.		
08.05.	Latzelsperger-Desp.	07943/313
09.05.		
13.05.	Raffetseder	07949/6267
15.05.	Wank	07949/20580
16.05.		

Datum	Arzt	Telefon
22.05.	Holzhaidner	07944/84001
23.05.	Raffetseder	07949/6267
24.05.	Holzhaidner	07944/84001
29.05.	Vejvar	07942/73020
30.05.		
03.06.	Raffetseder	07949/6267
05.06.	Latzelsperger-Desp.	07943/313
06.06.		
12.06.	Vejvar	07942/73020
13.06.		
19.06.	Holzhaidner	07944/84001

Schwarzes Brett

Veranstaltungskalender

Verkaufe

Sonniger Baugrund im Ortszentrum von Rainbach, 886 m², voll aufgeschlossen, Baubeginn jederzeit möglich. Tel. 0699/81990644 oder 07949/6793

Wohnhaus in Leopoldschlag zu verkaufen
ca. 750 m² Grundfläche, ca. 120 m² Wohnfläche mit Wintergarten, Dachgeschoss ausbaufähig, Garage im Keller, zusätzlich Carport für 2 Stellflächen. Ölheizung (Gasanschluss vorhanden). Erstbezug des Hauses 1992. Vollmöbliert mit Sauna kann das Wohnhaus voraussichtlich ab November 2010 bezogen werden. Weitere Infos unter Tel: 0664/1010234
Preis nach Vereinbarung !

Kompostablagerung in Summerau:

Die Geschwister Pelnarsch aus Summerau geben bekannt, dass in Zukunft in ihrem Wald in Summerau-Oberort keine biogenen Abfälle mehr abgelagert werden dürfen!

Biogene Abfälle, wie Strauch- u. Rasenschnitt, bzw. Gartenabfälle sind zur Kompostierungsanlage nach Stadln zu bringen.

Stellen-ausschreibung

Suche Reinigungskraft für ca. 6 Wochenstunden.
Kontakt Gasthaus Jandl - 0664/4216689

16.04.2010 - 20 Uhr
Filmvorführung über "Rainbach 1985", GH Blumauer

16.04.2010 - 16 bis 19 Uhr
Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus Kerschbaum

17.04.2010 - 20 Uhr
Fest in der Grenzlandhalle Summerau

24.04.2010 - 14 bis 18 Uhr
"Energie fühlen und erleben", Vortrag (Teil 1) im GH Pils

23. und 24.04.2010 - 19:30 Uhr
"Gesang-Tanz-Theater" - zum Thema Frieden, Ort: KHS

24.04.2010 - 20 Uhr
Flutlichtbewerb der FF-Bewerbsgruppen in Hörschlag

25.04.2010
Wahl des Bundespräsidenten

26. (6:30 Uhr) u. 27.04.2010 (20:15 Uhr)
Quigong am Heidenstein, jeweils 10 Einheiten.

07.05.2010 - 9 bis 17 Uhr
Tag der Abfallwirtschaft, Aktionstag im ASI-Rainbach

08.05.2010 - 10 bis 18 Uhr
Energie fühlen und erleben, Teil 2 im GH Pils

08.05.2010 - 20 Uhr
G'sunga und G'spüht, GH Maurerwirt

12.05.2010 - 8 bis 12 Uhr
Kreuzmittwoch-Kirtag im Ortszentrum Rainbach

Diverse Ankündigungen

Müiterrunde Rainbach:

Achtung - Terminänderung! Der Vortrag "Die Nahrung und ihre Schätze" wird auf 11.05.2010, 20 Uhr, verschoben (Pfarrheim).

Katholische Frauenbewegung:

"Wildkräuter ein Schatz der Natur" - Vortrag und Wanderung mit Kräuterpädagogin Elfi Kohlberger. Am Mittwoch 28. April - 19 Uhr.
Treffpunkt: Lichtenauer Str. 11 - Kostenbeitrag € 4,-


Zivilschutzverband - Sicherheitsolympiade Sicherheit spielerisch lernen:

Bei der "Kinder-Sicherheits-Olympiade" können die Kinder ihr Sicherheitswissen testen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Im Vordergrund soll nicht der Wettkampfgedanke stehen, sondern der olympische Gedanke: "Dabei sein ist alles". Mit diesem Teambewerb sollen die Kinder durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz erlernen und zum Sicherheitsdenken motiviert werden.

Termin: 05. Mai 2010 (Sportanlage Rainbach, bei Schlechtwetter in der Stockschützhalle)
Eröffnung 08.00 Uhr.

13 Klassen aus dem Bezirk Freistadt sind bis dato angemeldet (4. VS). Die Gemeindebevölkerung ist als "Schlachtenbummler" herzlich eingeladen!

Neu im Geschäft:



Landesdirektion Oberösterreich
Hubert Birklbauer
Kundenberater
Linzerstraße 15
A - 4240 Freistadt
Telefon: +43 7942 72419-0
Fax: +43 7942 72419-39
Mobil: 0680 307 33 38
E-Mail: hubert.birklbauer@uniqa.at
www.uniqa.at

FRIESENECKER

KOMPOST & ERDE

Stadln 4, A-4261 Rainbach/Mk.
Tel. 07949/66 77 - Mobil 0 664 / 10 40 879

www.komposterde.at

Kompost und Erdmischungen für Haus und Garten

- Universalerde 40 lt./lose
- Kompost
- Humus
- Rinden-Dekor
- Versch. Erdmischungen

Universalerde 40 lt. ist auch im ASZ Rainbach i.M. erhältlich.